

Hochzeit

in
Elmshorn



Elmshorn – Eine junge Stadt



Möhringsche Haus

Haferflocken satt und einen Tennisspieler im Ruhestand, einen Holsteiner in Bronze und einen Buschreiter auf Kiwi, Kaffee ohne Koffein und Crash-Test-Dummies, einen kleinen Fluss namens Krückau und einen Hafen voll mit Schlick, Eisdielen im Winter und drahtlose Gesprächslinien, einen grauen Esel und graue Erbsen, viel Theater ohne Bühne und ein Theater ohne Ensemble, hipologische Festhallen und rosige Jazzpracht, Sibirien und Südpol ohne Bären und Pinguine, ein spätes Mädchen mit Namen Flora, erdballumspannende Auslegeware und Geschichte in einer Margarinefabrik. „Ach Elmshorn, Du freundliche und lebendige Stadt an der A 23 im Land zwischen den Meeren.“

(Lisa Jacobs-Krüger)



Kutscherhaus

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebes Brautpaar,

eine Eheschließung ist ein Ereignis, das Tag für Tag auf der Welt viele Male stattfindet.

Dennoch ist keine Eheschließung wie die andere. Und vor allem ist es natürlich für Sie als Brautpaar ein ganz besonderer Tag.

Ich freue mich daher, dass Sie sich Elmshorn als Ort für Ihre Eheschließung ausgesucht haben.

Auch heute noch ist die Ehe ein sichtbares Zeichen der Liebe und nicht nur ein altmodischer Brauch. Zudem nutzen viele gleichgeschlechtliche Paare die seit 2001 bestehende Möglichkeit, eine Lebenspartnerschaft einzugehen und diese vom Standesbeamten eintragen zu lassen.

Die Hochzeitsbroschüre stellt Ihnen die Räumlichkeiten des Standesamtes im Weißen Haus vor. Darüber hinaus können Sie künftig im Industriemuseum oder im Wasserturm die Ehe schließen.

Suchen Sie sich den Ort aus, der Ihren Vorstellungen am ehesten gerecht wird.

Das engagierte Team des Elmshorner Standesamtes berät und betreut Sie umfassend, so dass schon die standesamtliche Trauung Ihren Wünschen entsprechend gestaltet und in schöner Erinnerung bleiben wird.

Doch bis es soweit ist, müssen Sie noch einiges bedenken, beachten und vorbereiten. Diese Broschüre wird Ihnen dabei eine Hilfe sein. Sie finden viele Hinweise und Adressen, die Sie vielleicht bei der Hochzeitsvorbereitung benötigen. Es sind eine Fülle von Anregungen und Tipps enthalten, die Ihre Hochzeit zu einem gelungenen und unvergesslichen Tag werden lassen.

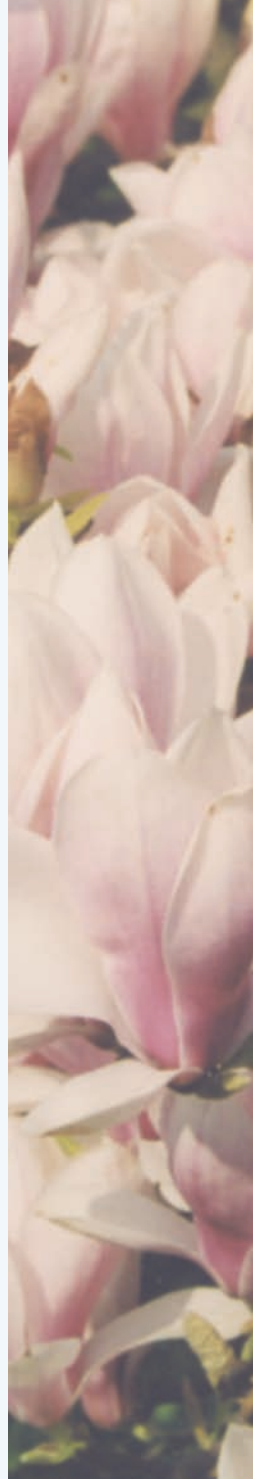
Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Vorbereitung Ihrer Hochzeit und alles erdenklich Gute für Ihren gemeinsamen Lebensweg.



Ihre

A handwritten signature in red ink, which reads "Brigitte Fronzek". The signature is fluid and cursive.

Dr. Brigitte Fronzek
Bürgermeisterin



Inhaltsverzeichnis

Elmshorn eine junge Stadt	U 2, 3	Hochzeitstage – nicht vergessen	16
Grußwort der Bürgermeisterin	1	Lassen Sie die anderen die Arbeit machen	18
Standesamt Elmshorn	4	Ohne Anfang... Ohne Ende... Die Ringe	20
Darf es etwas Besonderes sein?	5	Blütenträume	22
Die standesamtliche Trauung	7	Was trägt man?	23
Welchen Namen können Sie nach der Eheschließung führen	8	Frisuren	24
Trauzeuge, Ringwechsel, Zeremonie, Termine, Kosten	9	Geschenke die ankommen	25
Sie bekommen bei uns	10	Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise	26
Auszug aus dem Gebührentarif	10	Tipps rund ums Hochzeitsauto	27
Das Ja-Wort vor dem Traualtar	11	Lieben Sie alte Traditionen? – Hochzeitsbräuche	28
Mit Gottes Segen durch das Leben	11	Möchten Sie einen Hochzeitsbaum pflanzen	29
Wir sind Ihre Kirche	11	Heiraten mit Köpfchen	30
Ihre Ansprechpartner in den Ev.-luth. Kirchengemeinden in Elmshorn	12	Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie	31
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	13	Benimmregel im Überblick	32
Den schönsten Moment für immer bewahren	15	Impressum	U 3
		U = Umschlagseite	

Machen Sie Ihr Glück vollkommen!

Elmshorn · Holstenstr. 6 · 25335 Elmshorn
Telefon +49-4121-262 47 77 · Fax +49-4121-262 48 66
Elmshorn@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Elmshorn – Eine junge Stadt



Krückau



Die erste dokumentarisch belegte Erwähnung Elmshorns stammt aus dem Jahre 1141. Die Menschen nannten die kleine Ansiedlung damals „Elmshorne“ (Elbbiegung), später Elveshörn und heute Elmshorn. Die jahrhundertelange Entwicklung wurde geprägt durch den alten Heer- und Handelsweg, dem Ochsenweg, und durch die Lage an der schiffbaren Krückau.

1736 verlieh der Dänenkönig Christian VI dem Dorf die Fleckengerechtigkeit und wenige Jahre später (1741) folgte die Einführung der Wochenmärkte. Für die Industrialisierung war die Eisenbahnstrecke Kiel-Altona über Elmshorn (seit 1844) von großer Bedeutung. Bereits um 1865 gab es mehr als 250 Fabriken in dem knapp 4000 Einwohner zählenden Flecken. Im April 1870, Schleswig-Holstein gehörte nach etwa 400-jähriger dänischer Herrschaft seit 1866 zu Preußen, verlieh die königliche Regierung Elmshorn das Stadtrecht.

Immer mehr Betriebe gründeten sich in der Krückaustadt, die Bevölkerung wuchs stetig. 1910 lebten in Elmshorn 14.789 Menschen. 50 Jahre später, nach zwei verlorenen Weltkriegen und inmitten eines „deutschen Wirtschaftswunders“ waren es schon 34.872 Menschen. Weitere 20 Jahre später waren es bereits knapp 41.500 Menschen und heute liegt die Einwohnerzahl bei fast 49.000. Mit einer Einwohnerdichte von 2227 Menschen pro Quadratkilometer ist die Krückaustadt eine der dicht-



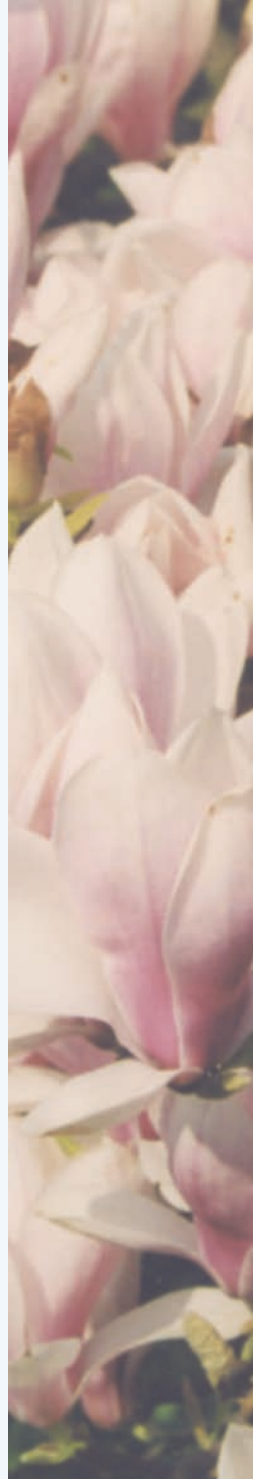
Rathaus Park

besiedelsten Städte der Bundesrepublik Deutschland.

Das heutige Elmshorn ist eine bunte, dynamische, moderne, impulsive und als sechsgrößte Stadt Schleswig-Holsteins allerdings noch überschaubare hübsche Mittelstadt. 30 km nordwestlich von Hamburg gelegen, ist sie sowohl von modernen Wohn- und Geschäftsbauten als auch von zahlreichen stolzen Gebäuden und Wohngebieten aus der Gründer- und Jugendstilzeit durchsetzt. Viele Wohnstraßenzüge haben noch ihren beschaulichen, für die Region typischen und sich an den flämischen Baustil anlehrenden Charakter bewahrt.

Den Mittelpunkt der Stadt bildet der durchweg mit mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftsgebäuden dichtbesiedelte Stadtkern. In seiner Mitte steht die mächtige, über 630 Jahre alte St. Nikolai-Kirche, die zu den schönsten Kirchenbauten der Region zählt. Von hier aus verzweigen sich nach allen Richtungen Straßen, die die weitgehend geschlossenen, von erstaunlich viel Grün durchsetzten Wohn- und Gewerbegebiete verbinden.

Im Stadtwappen von Elmshorn befindet sich die "Flora", ein ehemaliges Elmshorner Walfängerschiff, das von den Elmshorner Grönlandfahrern auf zahlreichen Fangfahrten in die Arktis eingesetzt wurde. An die Zeit des Wal- und Robbenfangs erinnert heute in Elmshorn zumindest noch die Ende August/Anfang September stattfindende „Flora-Woche“.



Standesamt Elmshorn



Weißes Haus im Frühjahr

Im Jahr 1874 wurden die Standesämter in Preußen gegründet. Seit dieser Zeit gibt es das Standesamt Elmshorn. Vor 1874 wurden Personenstandseinträge in den Kirchenbüchern vorgenommen.

Das Standesamt der Stadt Elmshorn hatte im Laufe der Jahre verschiedene Standorte. Zunächst befand es sich im alten Rathaus, in den 50iger Jahren im Konrad-Struve-Haus, in den 60iger Jahren im neuen Rathaus. Seit 1988 befindet es sich in dem sog. Weißen Haus in der Schulstraße 36.

Der praktische Arzt Dr. Newton Arfsten kaufte im Jahr 1894 das Grundstück in der Schulstraße 36 und ließ noch im selben Jahr den Grundstein für die Weiße Villa legen.

1916 verkaufte Arfsten die Villa an Amanda Rostock. Die Rostocks, denen eine Fleischfabrik und eine Margarinefabrik gehörten, bauten an der Ostseite einen kleinen Wintergarten an. Dieser besitzt einen kleinen Brunnen mit Jugendstil-Motiven.

Die Erben der 1961 verstorbenen Amanda Rostock verkauften 1986 die Villa an die gemeinnützige Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Elmshorn und die Stadt mietete die Villa von der Stiftung auf Ewigkeit an. Der Wintergarten mit Brunnen beherbergt heute das repräsentative Trauzimmer.

Wir sind für Sie da:

Damit Ihre Hochzeit von Anfang an zu einem schönen Erlebnis wird, möchten wir Ihnen noch einige Hinweise mit auf den Weg geben. In Deutschland ist es vorgeschrieben, dass die Ehe vor einem Standesbeamten geschlossen wird. Dabei ist es leider unumgänglich, auch lästigen „Bürokras“ zu erledigen. Wir möchten Ihnen dabei gerne behilflich sein. In dieser Broschüre finden Sie viele Hinweise. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Standesbeamtinnen

Standesamt Elmshorn, Schulstr. 36, 25335 Elmshorn

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Außerdem Donnerstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sachauskünfte erteilen:

Sonja Boetel-Schneede, Tel.: 04121/231-260

Bettina Wagner, Tel.: 04121/231-261
E-Mail: standesamt@elmshorn.de



*Brunnen mit Jugendstil-Motiven.
(Trauzimmer WH)*

Darf es etwas Besonderes sein?

Das Standesamt Elmshorn bietet Ihnen auch an anderen Orten als im Trauzimmer in der Weißen Villa Eheschließungen an:

Im Magistratssaal

Für größere Hochzeitsgesellschaften bis zu 60 Personen stellen wir Ihnen gerne unseren Magistratssaal zur Verfügung. Dieser diente in früherer Zeit als Ess- und Herrenzimmer und verfügt über einen schönen Parkettfußboden, alte Kronleuchter sowie hohe durchfensterte Terrassentüren. Sie können dann nach der Trauung mit einem Glas Sekt auf der anschließenden Sonnenterrasse anstoßen und dort ein wenig verweilen. Die Anmietung des Raumes erfolgt über das Standesamt. Die Kosten betragen ca. 150 Euro.

Im Wasserturm

Hier können Sie über den Dächern Elmshorns in rustikaler Atmosphäre Ihre Ehe schließen. Die Trauungen werden in der Etage unter dem Wasserbehälter angeboten. Diese Etage kann ausschließlich zu Fuß erreicht werden. Die Personenanzahl ist hier allerdings auf maximal 15 begrenzt. Für eine größere Hochzeitsgesellschaft von bis zu 40 Personen kann Ihre Eheschließung auch im Erdgeschoss des Wasserturmes stattfinden.

Nach der Trauung hat das Brautpaar die Möglichkeit eine Hochzeitskerze zu ziehen. Auf Wunsch können Sie eine geführte Turmbesichtigung buchen und sich einen bleibenden Eindruck über dieses schöne Kulturdenkmal verschaffen.



Magistratssaal
Foto:
Hillebrand

Die Kosten für eine Eheschließung im Wasserturm inklusive Kerzen ziehen, Keramikwasserturm und Zertifikat betragen 120 Euro. Sekt wird für 1,50 Euro pro Person ausgedient.

Der Termin für Ihre Eheschließung im Wasserturm ist mit dem Standesamt abzustimmen. Bei sonstigen Fragen hierzu steht Ihnen gerne die Inhaberin, Frau Klein, unter der Tel.-Nr.: 04121 / 261941 zur Verfügung.

Im Industriemuseum

Geben Sie Ihrem Eheversprechen einen speziellen Rahmen! Das Elmshorner Industriemuseum bietet Ihnen die Möglichkeit, in historischem Ambiente zu heiraten. Nach der Trauzeremonie zwischen Dampfmaschine und Meisterbude haben Sie die Wahl zwischen drei Wunschtönen, die Sie Ihre Trauung fröhlich besiegeln lassen:

Auf dass Ihre Liebe unauflöslich sei

Winden Sie das Band der Ehe mit unserem Reepschlägergerät. Im Einklang muss das Brautpaar an beiden Kurbeln gleichzeitig drehen, damit ein haltbares Seil entsteht, das die Eheleute als Erinnerung mit nach Hause nehmen oder dem alten Brauch folgend auch vor der Tür zerschneiden dürfen.

Darf es etwas Besonderes sein?

Sie kennen sich schon aus der Schulzeit?

Wenn Sie sich gern in alte Zeiten zurückversetzen, ist vielleicht unsere Alte Schule Ihr idealer Trauort. Lassen Sie sich von der Hochzeitsgesellschaft mit dem Goldgriffel gute Wünsche auf ihre Schiefertafel schreiben. Wer mag, lernt bei uns auch ganz schnell die alte Schrift. Inklusive Griffel, Schwamm und Läppchen nehmen Sie die Tafel mit nach Hause (täglich zu benutzen ist natürlich nur die Rückseite, denn die guten Wünsche sollen Ihnen schließlich erhalten bleiben).

Sie wissen alles über Ehe und Familie in der guten alten Zeit?

Stellen Sie es unter Beweis, indem Sie unser Hochzeitsquiz lösen. Im Museum finden Sie zahlreiche Objekte aus dem Ehe- und Alltagsleben vor 100 Jahren.

Wer die richtigen Antworten zu unseren kniffligen Fragen findet, die Sie quer durch das Industriemuseum führen, gewinnt als Belohnung einen Preis.

Eine Eheschließung im Industriemuseum dauert mit Traueremonie, Programm und Sektausschank 90 Minuten und kostet inklusive Material sowie 3 Flaschen Sekt 150 Euro.

Den Hochzeitstermin müssen Sie mit dem Standesamt vereinbaren.

Für Auskünfte und Programmabsprachen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Industriemuseums zur Verfügung. Telefon 04121 / 268870 (Di. 14.00-17.00 Uhr, Mi. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, Do.14.00-19.00 Uhr und Fr. 14.00-17.00 Uhr)



Ziehen von Hochzeitskerzen im Wasserturm



Heiraten vor der Dampfmaschine im Industriemuseum

Die standesamtliche Trauung

Sie wollen sich „trauen“ und haben auch schon einen Wunschtermin ...

Dann sollten Sie sich schnell mit uns in Verbindung setzen. Ihre Terminreservierung nehmen wir frühestens ein Jahr im Voraus entgegen.

Die Anmeldung zur Eheschließung (früher Aufgebot) können sie jedoch frühestens ein halbes Jahr vorher erledigen.

Wir sind für Sie zuständig, wenn einer der Partner seinen Wohnsitz in Elmshorn hat.

Grundsätzlich wäre es schön, Sie kommen beide zur Anmeldung.

Sollte jedoch ein Partner verhindert sein, ist eine Beitrittserklärung (Vollmacht) erforderlich. Diese erhalten Sie bei uns im Standesamt.

Der lästige Papierkram (gar nicht so schlimm)

Falls Sie ledig und deutsche Staatsangehörige sind, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Aufenthaltsbescheinigung (bekommen Sie im Einwohnermeldeamt)
- Wenn Ihre Eltern nach 1958 geheiratet haben, brauchen wir eine beglaubigte Abschrift des Familienbuches Ihrer Eltern (bitte beachten Sie, dass das Stammbuch Ihrer Eltern NICHT ausreicht; Sie müssen eine aktuellere Abschrift vorlegen). Erkundigen Sie sich gern bei uns, bei welchem Standesamt Sie diese Unterlagen erhalten.
- Wenn Ihre Eltern vor 1958 geheiratet haben, Sie vorher selbst schon verheiratet gewesen sind oder schon einmal eine Lebenspartnerschaft begründet hatten, benötigen Sie Ihre Abstammungsurkunde. Diese erhalten Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt.

Zusätzliche Unterlagen werden benötigt, wenn Sie

- verwitwet oder geschieden sind,
- gemeinsame oder minderjährige Kinder aus früheren Ehen haben,
- adoptiert wurden,
- nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- nicht in der Bundesrepublik geboren sind.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Trauzimmer im Weißen Haus

Welchen Namen können Sie nach der Eheschließung führen?

Auch heute noch entscheiden sich die meisten Paare statistisch gesehen für die traditionelle Variante und bestimmen den Geburtsnamen des Mannes zum Ehenamen.

Der Gesetzgeber gibt Ihnen aber mittlerweile vielfältige Möglichkeiten für die Namensführung in der Ehe, die wir Ihnen gern ausführlich erläutern. Nachfolgend erhalten Sie einen ersten Überblick über die Möglichkeiten zur Namensführung.

Getrennte Namensführung

Sie können sich für die getrennte Namensführung entscheiden – jeder behält in diesem Fall den Namen, den sie/er zum Zeitpunkt der Eheschließung führt.

Bei dieser Variante haben Sie auch später noch die Möglichkeit, einen gemeinsamen Ehenamen zu bestimmen.

Ehename

Die Entscheidung für einen gemeinsamen Ehenamen – egal, ob bei oder nach der Eheschließung – will gut überlegt sein, denn diese Bestimmung ist unwiderruflich.

Zum Ehenamen können Sie den Geburtsnamen der Frau oder des Mannes oder den zur Zeit der Erklärung geführten Familiennamen der Frau oder des Mannes bestimmen.

Geburtsname ist der Name, der in die Geburts- oder Abstammungsurkunde eines Ehegatten zum Zeitpunkt der Erklärung gegenüber dem Standesbeamten eingetragen ist. Familienname kann der in einer früheren Ehe erworbene Ehename sein oder auch ein durch Hinzufügung eines Namens zum früheren Ehenamen gebildeter Doppelname.

Doppelname

Wenn Sie sich für einen gemeinsamen Ehenamen entschieden haben, kann sich der Ehegatte, dessen Name

nicht Ehename geworden ist, für einen Doppelnamen entscheiden.

Dieser Ehegatte kann dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Bestimmung des Ehenamens geführten Namen voranstellen oder anfügen. Eine Hinzufügung ist jedoch nicht möglich, wenn der Ehename bereits aus mehreren Namen besteht.

Die Erklärung zum Doppelnamen kann bei oder nach der Eheschließung abgegeben werden; sie kann einmal während des Bestehens der Ehe widerrufen werden.

Namensführung der Kinder

Wenn Sie einen Ehenamen bestimmt haben, erhalten Ihre Kinder diesen bei der Geburt kraft Gesetzes als Familiennamen. Haben Sie sich für die getrennte Namensführung entschieden, bestimmen Sie bei der Geburt des ersten Kindes einen Ihrer Namen zum Familiennamen des Kindes. Diese Bestimmung wirkt auch auf alle weiteren Kinder.

Sie haben bereits ein oder mehrere gemeinsame Kinder?

Wenn Ihr Kind bei der Eheschließung noch keine fünf Jahre alt ist, erhält es automatisch den Ehenamen der Eltern.

Ist Ihr Kind zwischen 5 und 14 Jahre alt, erstreckt sich der Ehename der Eltern nur dann auf das Kind, wenn es sich der Namensänderung durch eine Erklärung anschließt. Diese sogenannte Anschlussklärung kann von den gesetzlichen Vertretern abgegeben werden. Ist Ihr Kind schon 14 Jahre oder älter, muss es die Anschlussklärung selbst abgeben; solange das Kind noch keine 18 Jahre alt ist, muss der gesetzliche Vertreter der Erklärung zustimmen.

Zusätzliche Möglichkeiten der Namensführung in der Ehe können bestehen, wenn ein Ehegatte eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Trauzeugen, Ringwechsel, Zeremonie, Termine, Kosten

Trauzeugen

Die Anwesenheit von Trauzeugen ist bei der standesamtlichen Trauung gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben.

Auf Wunsch können Sie eine oder zwei Personen zu Ihren Trauzeugen bestimmen. Die Trauzeugen können in jedem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen, müssen volljährig und geschäftsfähig sein und sich am Hochzeitstag durch gültige Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass) ausweisen.

Ringwechsel

Trauringe sind seit Jahrhunderten das Symbol für Liebe, Treue und Zusammengehörigkeit. Es ist nicht vorgeschrieben, dass Sie bei der standesamtlichen Trauung Ringe wechseln, aber auf Wunsch integrieren wir den Ringwechsel natürlich gern in die Trauung.

Die Zeremonie

Viele Brautpaare wünschen sich ein besonders feierliches und stimmungsvolles Ambiente für Ihre standesamtliche Trauung. Wir bieten Ihnen daher an, die Zeremonie von passender Musik (CD bitte mitbringen) nach Ihrem Wunsch untermalen zu lassen.

Das Fotografieren ist während der Trauung und natürlich auch im Anschluss im Trauzimmer erlaubt. Von Film- und Tonaufnahmen bitten wir jedoch abzusehen.

Damit Sie nach der Trauung mit Ihren Gästen auf den besonderen Tag anstoßen können, stellen wir Ihnen gerne Sektgläser zur Verfügung (Sekt und Säfte müssen Sie selbst mitbringen).

Termine

Sie können bei uns von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Standesamtes getraut werden. Darüber hinaus sind auch andere Termine in Absprache mit den Standesbeamtinnen möglich. Ab dem Jahr 2008 können Sie bei uns von Mai bis September auch an einem Samstag im Monat heiraten. Die genauen Termine erfragen Sie bitte im Standesamt.

Kosten

Die Grundgebühren für die standesamtliche Trauung betragen zur Zeit 33 Euro, bei ausländischer Beteiligung 55 Euro. Hinzu kommen Gebühren für die von Ihnen gewünschten Urkunden sowie ggf. die Nutzung eines bestimmten Trauzimmers (ca. 120 bis 150 Euro) und das von Ihnen gewünschte Stammbuch (ca. 15 bis 35 Euro).

Sie möchten eine Lebenspartnerschaft begründen?

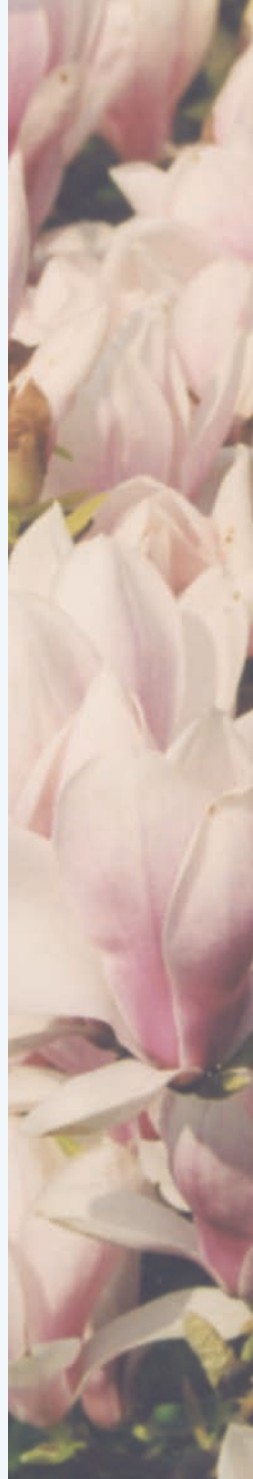


Bei gleichgeschlechtlichen Paaren spricht man nicht von einer Eheschließung, sondern von der Begründung einer Lebenspartnerschaft.

Die Vorschriften für die Vorlage von Urkunden für die Anmeldung einer Lebenspartnerschaft sind jedoch fast

identisch. Sie benötigen die gleichen Unterlagen, wie bei einer Eheschließung (siehe Seite 7).

Die Möglichkeiten der Namensführung nach Begründung der Lebenspartnerschaft sind genauso wie bei einer Eheschließung. Erkundigen Sie sich gern bei uns.



Sie bekommen bei uns



Team des Elmshorner Standesamtes von hinten links stehend: Monika Scheidt, Gabriele Thom, sitzend von links: Petra Hofmann, Sonja Boetel-Schneede, Bettina Wagner

Auszug aus dem Gebührentarif

(Stand Februar 2008)

- Heirats-/ Abstammungs-/ Geburts-/ Sterbeurkunde
7,00 Euro
- für jede weitere im selben Arbeitsgang hergestellte
Urkunde
3,50 Euro
- Beglaubigte Abschrift vom Familienbuch
8,00 Euro
- Suchen eines Eintrages
17,00 Euro bis 55,00 Euro
- Prüfung der Ehefähigkeit nach deutschem Recht
33,00 Euro
- Prüfung der Ehefähigkeit, wenn ausländisches Recht zu
beachten ist
55,00 Euro
- Erteilung eines Geburtsscheines
5,00 Euro
- Erteilung einer Auskunft aus den Personenstandsbüchern
(z.B. genaue Geburtszeit)
5,00 Euro
- Beurkundung oder Entgegennahme einer Erklärung,
Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung auf-
grund familienrechtlicher Vorschriften
17,00 Euro
- Ehefähigkeitszeugnis
33,00 Euro

Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie beglaubigte Abschriften der Familienbücher.

Urkunden und Auskünfte bekommt allerdings nur, wer dazu berechtigt ist. Hierfür fällt in der Regel eine Gebühr an. Diese ist vorab entweder in bar oder als Verrechnungsscheck zu begleichen.

Zusätzlich erhalten Sie bei uns Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden des Standesamtes Elmshorn-Land bis zum Jahr 1938.



Foto: Lichtblick Fotoatelier

Das Ja-Wort vor dem Trau-Altar

Glockengeläut, Trauversprechen, Blumenstreuen, Orgel – das kann dem Tag der Hochzeit einen ganz besonderen Glanz geben. Doch die Kirche gibt nicht nur einen festlichen schönen Rahmen für den Tag der Hochzeit. Die Kirche gibt uns einen besonderen Ort, um für die Liebe, die uns verbindet, zu danken.

In der gottesdienstlichen Feier können wir uns erinnern und vergewissern lassen, dass Liebe eine unendlich

starke Kraft ist, die uns trägt und hält, die uns geschenkt wird, ohne Vorbedingung, und die zugleich eine lebenslange Aufgabe und Herausforderung an uns ist.

Zwei Menschen sagen auch vor Gott, dass sie sich füreinander entschieden haben und immer wieder neu für ihre Liebe sorgen wollen. Und der Gottesdienst findet einen Höhepunkt in dem Segen, der uns zugesprochen wird.

Mit Gottes Segen durch das Leben

In den evangelischen Kirchen können alle Mitglieder in ihrer und für ihre Partnerschaft gesegnet werden:

- Ein Paar im Zusammenhang mit der Heirat oder auch, wenn die standesamtliche Eheschließung schon länger zurück liegt;
- Zwei Frauen oder zwei Männer, die in einer festen Partnerschaft leben;
- Menschen, die geschieden sind und wieder heiraten wollen;

- Menschen, die auf verschiedene Weise gläubig sind oder zu verschiedenen Religionsgemeinschaften gehören.

Die Einzelheiten sind jeweils vor Ort zu besprechen.

Wichtig ist in jedem Fall: es müssen beide den Gottesdienst in einer evangelischen Kirche feiern wollen und es muss mindestens eine/r von beiden Mitglied in der ev. Kirche sein.

Wir sind Ihre Kirche

Wir, die Pastorinnen und Pastoren, wollen Ihnen gerne Gottes Segen für den gemeinsamen Weg weitergeben und den Tag für Sie besonders schön und festlich gestalten. Darum nehmen wir uns gerne Zeit für ein oder mehrere ausführliche Gespräche.

Für den Ablauf der Segnung und die Gestaltung des Gottesdienstes gibt es verschiedene Möglichkeiten. Viele Einzelheiten können im Gespräch gemeinsam überlegt und geklärt werden: Texte und Musik, Trauspruch, Ringwechsel und Segen, Blumenstreuen und Kollekte, Fotografieren u.v.m. Besonders der Termin ist frühzeitig abzusprechen.

Sprechen Sie mit Ihrer Pastorin / Ihrem Pastor.



St. Nikolai-Kirche



Ihre AnsprechpartnerInnen in den Ev.-luth. Kirchengemeinden in Elmshorn:

Ihre AnsprechpartnerInnen
in den Ev.-luth. Kirchengemeinden in Elmshorn:

Friedenskirchengemeinde,
Lutherkirche, Lange Straße 32, 25337 Elmshorn und
Ansgarkirche, Ansgarstr. 54, 25336 Elmshorn

Pastor Burkhard Friedrich,
Tel.: 4631076, hepabufri@web.de

Pastorin Ulrike Kurzweg,
Tel.: 103870, ulrike-kurzweg@foni.net

Pastorin Nicola Nehmzow, Tel.: 62458

Pastorin Britta Stender,
Tel.: 71162, britta-stender@foni.net

Pastor Thomas Warnke,
Tel.: 496070, thomas.warnke@freenet.de

St. Nikolai-Kirchengemeinde,
Kirchenstr. 3, 25335 Elmshorn
Nikolaikirche, Alter Markt

Pastor Stefan Bemmé,
Tel.: 93612, s.bemme@t-online.de

Pastorin Petra Steltner,
Tel.: 61856, petrasteltner@yahoo.de

Stiftskirchengemeinde,
Fritz-Reuter-Str. 25, 25335 Elmshorn
Stiftskirche, Friedensallee 35

Pastorin Idalena Urbach,
Tel.: 81561, i.urbach@gmx.net

Thomaskirchengemeinde,
Breslauerstr. 3, 25335 Elmshorn
Thomaskirche

Pastorin Frauke Piepenburg,
Tel.: 83900, frauke.piepenburg@web.de

Pastor Klaus Täger,
Tel.: 83212, k.taeger@t-online.de

Kirchengemeinde Zum Guten Hirten,
Uhlenhorst 15, 25335 Elmshorn
Kirche Zum Guten Hirten

Pastor Hartmuth Wahnung,
Tel.: 21773,
Hartmuth.wahnung@Guter-Hirte-Elmshorn.de

Bugenhagenkirchengemeinde,
Wasserstr. 7, 25336 Klein Nordende
Bugenhagenkirche,

Pastor Ralph-Martin Appel,
Tel.: 93095, kgbugenhagen@web.de

In der Kath. Kirchengemeinde
St. Marien Himmelfahrt,
Beseler Str., 25335 Elmshorn

Pfarrer Stefan Langer,
Tel.: 2627900,
pfarrer@katholische-kirche-elmshorn.de

Weitere Informationen zur Trauung, zur Nordelbischen
Kirche und zu den Gemeinden finden Sie unter
www.ratgeber-trauung.de.
und unter
www.kirchenkreis-rantzau.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Mit den Vorbereitungen für Ihre Hochzeit können Sie gar nicht früh genug beginnen. In der folgenden kleinen Checkliste finden Sie noch einmal die Dinge, die von Ihnen erledigt werden sollten. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt!

Ein Jahr

Machen Sie sich über Ihren „Wunschtermin“ für die Eheschließung Gedanken. Sie können sich im Standesamt 1 Jahr vor der gewünschten Trauung den Termin reservieren lassen. Hierfür empfiehlt es sich, persönlich ins Standesamt zu kommen, um den Termin und die gewünschte Uhrzeit zu besprechen. Hier erfahren Sie auch, welche Papiere Sie für die Anmeldung der Eheschließung benötigen.

- ♥ Den Rahmen der Feier besprechen: Größe, Stil und Ort der Festlichkeit.
- ♥ Vorläufige Gästeliste zusammenstellen.
- ♥ Angebote für das Festmenü von Hotels und Restaurants einholen; ggf. auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- ♥ Räumlichkeiten reservieren.

6 Monate vorher

- ♥ Musik buchen.
- ♥ Fotografen buchen.
- ♥ Hochzeitsgefährt (Kutsche, Oldtimer u.ä.) aussuchen und buchen.
- ♥ Kirche auswählen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- ♥ Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeit der Reisepässe überprüfen.

Drei Monate vorher

- ♥ Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- ♥ (Sonder-)Urlaub beim Arbeitgeber beantragen.
- ♥ Brautkleid aussuchen, auch an Accessoires wie Schleier, Schuhe, Dessous, Tasche denken.
- ♥ Anzug für den Bräutigam aussuchen.
- ♥ Wunschliste/Hochzeitstisch zusammenstellen.

10 Wochen vorher

- ♥ Brautjungfern und Blumenkinder auswählen.
- ♥ Endgültige Gästeliste zusammenstellen.



Foto: Lichtblick Fotoatelier

Wir tanzen ins Glück!

Tel. 04121 - 1312



Inh. H. Loferski

Königstr. 49 und Neue Str. 1, 25335 Elmshorn
www.Tanzschule-step-by-step.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- ♥ Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- ♥ Einladungen verschicken.
- ♥ Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- ♥ Die Speisefolge und die Getränke abstimmen, für Blumenschmuck sorgen.
- ♥ Trauringe aussuchen evtl. gravieren lassen.

8 Wochen vorher

- ♥ Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.
- ♥ Für die auswärtigen Gäste Übernachtungen organisieren, den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.

6 Wochen vorher

- ♥ Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- ♥ Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.

4 Wochen vorher

- ♥ Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- ♥ Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

- ♥ Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

3 Wochen vorher

- ♥ Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- ♥ Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier am Hochzeitstag zu Hause aufstecken soll, einen Termin vereinbaren.
- ♥ Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher

- ♥ Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- ♥ Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

1 Woche vorher

- ♥ Die Trauringe abholen.
- ♥ Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- ♥ Kosmetikbehandlung vorsehen.
- ♥ Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- ♥ Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit

- ♥ Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, aussortieren.
- ♥ Danksagungen drucken lassen und verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief bedanken und ggf. Fotos beilegen.

MÜHLENSTRASSE 31
25335 ELMSHORN
WWW.HARD-COPY.DE

HARDCOPY
KOPIE · WERBUNG · DRUCK | ELMSHORN

FÜR DEN SCHÖNSTEN MOMENT IN IHREM LEBEN

WIR GESTALTEN UND DRUCKEN NACH IHREN WÜNSCHEN:
EINLADUNGSKARTEN ♥ TISCHKARTEN ♥ MENUEKARTEN
ANZEIGEN ♥ HOCHZEITSZEITUNGEN ♥ DANKSAGUNGEN
JUST-MARRIED AUFKLEBER ♥ JUNGGESELLEN T-SHIRTS

VEREINBAREN SIE EINFACH EINEN TERMIN MIT UNS: **ÖFFNUNGSZEITEN**
Tel.: 04121 - 48 29 27 · Fax: 04121 - 48 29 18 · info@hard-copy.de Mo.-Fr. 8:00 - 13:00
14:00 - 18:00
... WIR MACHEN DAS ! Samstag 9:00 - 12:00

Wir beraten Sie kompetent
und fachgerecht!

Den schönsten Moment für immer bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich - erst als es zu spät war - herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren. Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der Hochzeitsfeier bildlich gesehen

schlichtweg verloren sind. Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt. Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ - empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.





...für die schönsten Momente

- im Standesamt
- in der Kirche
- im Studio
- auf ihrer Feier






Gutschein über einen
Rabatt von 25 % auf
die Grundgebühr ihrer
Hochzeitsaufnahme

Mirjas Foto Team 2000 GmbH
Panjestr. 18 - 25335 Elmshorn - Tel.: 04121-48 38 38





Lichtblick

Katja Bruhn
Fotoatelier

Schulstr. 2a, 25336 Klein Nordende, Tel. 04121-4752875, www.fotoatelier-katja-bruhn.de

Hochzeitstage – Nicht vergessen

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum “vollen” Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit oder Rosen-Hochzeit
Nach 6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die hölzerne Hochzeit oder Rosen-Hochzeit
Nach 12 1/2 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 1/2 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 1/2 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelnhochzeit





Hobe Zeit ♡ Feste Feiern

Für den schönsten Tag in Ihrem Leben

Sie haben sich entschieden – Sie werden heiraten und einen Bund für's Leben schließen – wir freuen uns mit Ihnen. Lassen Sie uns Ihr Partner für das Hochzeitsfest sein – ein Fest für die Ewigkeit mit Ihrem Partner für's Leben.

Wir bieten Ihnen:

- Festliche Räumlichkeiten
- Geschmackvolle Tischdekorationen
- Die individuelle Umsetzung Ihres Hochzeitstraums
- Professionelle Begleitung für das glücklichste Fest Ihres Lebens
- Einfühlsam und mit vielen Erfahrungen und tausend Ideen
- Hochzeitstorten und Eisskulpturen
- Die schönste Hochzeitssuite ist für Sie reserviert – romantisch dekoriert
- Im frischen Duft der Rosenblätter den Champagner genießen
- Am 1. Hochzeitstag geht das Candle-Light-Dinner auf Kosten des Hauses

Wir freuen uns auf Sie!

Sportlife Hotel Elmshorn
Britta Langbehn
Tel. 04121 - 407 513
www.sportlife-hotel.de



Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katz im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.



Nach dem Ja zum Feiern in den Winkel!

Hotel - Restaurant

Im Winkel

Familie Böhm

25335 Elmshorn • Langenmoor 41 • Telefon 04121-8 43 28



DAS BRAUTPAAR SCHLÄFT ALS GESCHENK DES HAUSES NATÜRLICH KOSTENFREI!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Planung!



Genusszauber

FINGERFOOD SEKT-EMPFÄNGE BUFFETS

Christiane Uhle Baumschulweg 4 25337 Kölln-Reisiek
Tel +49 4121 - 71919 Fax +49 4121 - 72330
email: christiane.uhle@genusszauber.de www.genusszauber.de

die Weintafel

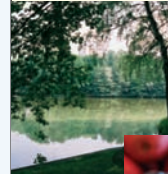
**IHR PERSÖNLICHER HOCHZEITS-SEKT GUTE WEINE
MENÜ-KARTEN GLASVERLEIH HOCHZEITS-PRÄSENTE**

Bauerweg 43 Kreuzung Kaltenweide
25335 Elmshorn Tel. 04121 - 268841 www.weintafel.de
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr Samstag 10 - 16 Uhr



Foto: Lichtblick Fotoatelier

Hochzeit in Sibirien



Die **Gaststätte Sibirien**, idyllisch an **Wald und See** am Rande Elmshorns gelegen. Der ideale Ort für ein gelungenes Fest, das für Sie und Ihre Gäste zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Wir richten **Festlichkeiten nach Ihren individuellen Wünschen** aus.

Ob festliches Menü oder innovatives Büfett – in unseren großzügig gestalteten **Räumlichkeiten (10 - 120 Personen)**, oder direkt im **Garten am See**, erfüllen wir gerne Ihre Wünsche.

Gaststätte Sibirien GmbH
Sibirien 10 • 25335 Elmshorn
Telefon: 04121 / 83269
e-mail: sibirien@sibirien.de
www.sibirien.de

Den schönsten Tag im Leben genießen Sie
im stilvollen Ambiente direkt am Rantzauer See!

- Räumlichkeiten bis 180 Personen
- Individuelle Beratung

Weitere Informationen unter:

Hotel
Restaurant
Seegarten

Seegarten - Restaurant & Hotel • Seestraße 10 • 25355 Barmstedt • Tel.: 04123/68400 • www.seegarten-barmstedt.de • info@seegarten-barmstedt.de

Ohne Anfang ... Ohne Ende ... Die Ringe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

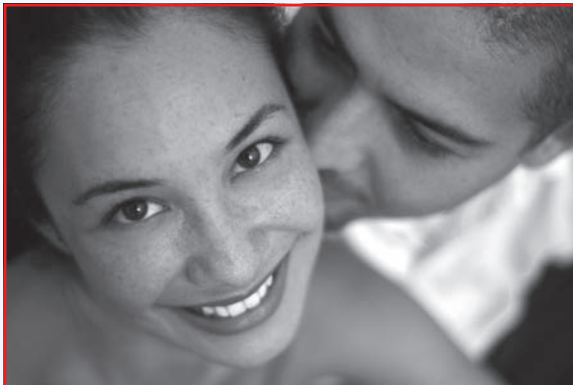
Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Individuell gefertigte Trauringe von Meisterhand:
Qualität, die Sie ein Leben lang begleitet.



Ein  für Paare



Alter Markt 3 a • 25335 Elmshorn • Telefon 04121-22296 • www.juwelier-deutz.de



Trau(m)-
Ringe

- in Gelb-, Weiß-, Rosé- und Rotgold
in Platin, Titan oder Silber
- Bicolorringe
- Oberflächen poliert, seidenmatt,
sandmatt, eismatt, gebürstet,
gehämmert ...
- mit Diamanten im
Brillant-, Princess- oder
Baguetttschliff
- Handgravuren
Faksimilegravuren
- SONDERANFERTIGUNGEN
- RINGUMARBEITUNGEN

KÖHNCKE
JUWELIER
GOLDSCHMIEDE

HOLSTENSTR. 2
25335 ELSHORN
FON 04121/20562

Blüenträume



Sprache der Blumen

Orchidee ... Verführung

Rose ... Wahre Liebe

Sonnenblume ... Freude, Stolz

Stiefmütterchen ... Angedenken

Tulpe ... Liebeserklärung

Veilchen ... Bescheidenheit

Lilie ... Reinheit



Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“.

Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.



Blumen - Thun

- Brautstrauß
- Auto-, Tisch- und Raumschmuck

Inh. Traute Mohr
Kaltenweide 221
25335 Elmshorn
Tel.: 04121/83396
Fax: 04121/87663

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Was trägt man?

„Kleider machen Leute“. Also was spricht dagegen, in einem „Traum in Weiß“ zum Altar zu schreiten? Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder auch für die Kirche. Doch ob schlicht, schillernd oder sexy - die Auswahl des Hochzeitskleides ist keine leichte Aufgabe. Die fast unendlich vielen Kreationen sind so verschieden wie die Frauen, die sie tragen. Außerdem unterliegt selbst die Brautausstattung einem Modetrend. So bevorzugt man jetzt, zu Beginn des neuen Jahrtausend, die Bräute eher den schlichten, edleren Stil, wozu allerdings gern Schleier getragen wird. Egal, wozu man sich entscheidet, wichtig ist, dass man sich in seinem Hochzeits-Outfit gefällt und sich darin wohl fühlt.

Folgende Fragen sollten vor dem Kauf allerdings geklärt sein:
Wieviel Geld will ich für die Brautrobe ausgeben?
Welche Farbe und welche Form (kurz oder lang) stelle ich mir vor?
Will ich das Kleid auch nach der Hochzeit wieder tragen und dazu eventuell auch umarbeiten lassen?

Traditionell darf der Bräutigam seine Braut erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht diese Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man dennoch keinesfalls allein die Entscheidung treffen. Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt darüber, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleids und der Haarschmuck zur Persönlichkeit passen. Auch an die richtigen Accessoires denken! Die Brautschuhe sollten trotz aller Raffinesse auf jeden Fall bequem sein und vor allem vorher eingelaufen werden. Auf keinen Fall darf das edle „Darunter“ fehlen. Schließlich wartet doch die Hochzeitsnacht...

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, vielleicht im flotten Anzug mit Weste und passender Krawatte mit Doppelknoten, kann er sicher konkurrieren. Wengleich viele Männer diese Art der Kleidung nicht besonders mögen - Jeans und T-Shirt bleiben am Hochzeitstag im Schrank! Ein modischer Anzug ist bestimmt keine „Eintagsfliege“, und verschieden kombiniert lässt er sich zu mehreren Anlässen bestimmt wieder gut tragen.

Was wäre aber jedes noch so schöne Kleidungsstück gegen das glückliche Lächeln des Brautpaars...



Das Hochzeitshaus

Braut & Abendmode

Neu • Verleih • 2nd Hand

Große Auswahl • Aktuelle Kollektion

Mühlenstraße 11 • 25335 Elmshorn • Tel. 04121/90 75 65
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
www.Hochzeitshaus-Elmshorn.de



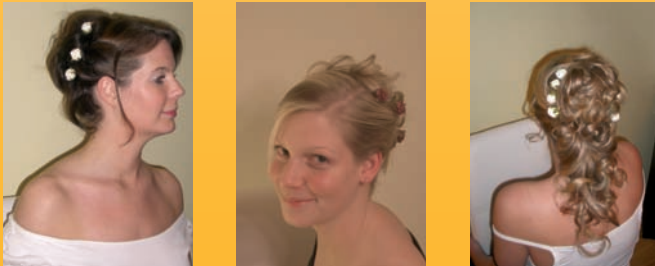
Schönes Sein

Ganzheitliche
Haut- und Haarpflege

kirsten **kelting**

Naturfriseurin

Typgerechtes Aussehen für den schönsten Tag in Ihrem Leben



- ♥ Probetermin mit viel Zeit und Ruhe zum Kennenlernen und Ausprobieren
- ♥ Wir begleiten Sie in Sachen typgerechter Hochzeitsfrisur und Make-up
- ♥ Wir kommen auch zu Ihnen ins Haus

kirsten **kelting** Naturfriseur • Liliencronstraße 7
25336 Elmshorn • Telefon 04121-62229
www.schoenes-sein.de

Frisuren

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.

Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedrig präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Geschenke die ankommen

Geschenke die ankommen

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein. Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus. Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.



*Unser Service für Sie:
Hochzeits- und Wunschtische*



Kerkamm

Schulstraße 16 – 18 · 25335 Elmshorn
Telefon 0 41 21 / 42 66 0 · Telefax 0 41 21 / 42 66 67
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr,
P direkt vor unserem Ladenlokal

© bcm satz





Lassen **Sie** sich den
siebten **Himmel**
schenken!

Ihr Hochzeitstisch im TUI ReiseCenter

Sie planen Ihre Flitterwochen? Lassen Sie sich die Hochzeitsreise doch einfach schenken! Gern richten wir für Sie ein Hochzeitsreisekonto ein, auf dem wir die Einzahlung Ihrer Hochzeitsgäste verbuchen. Noch einfacher geht es, wenn Sie sich von Ihren Gästen Reisegutscheine wünschen. Dann steht Ihrer Wunschreise nichts mehr im Weg ...



Mauritius/Grand Baie
Beachcomber Hotel Le Canonnier****

DZ zur Gartenseite, Blk. od. Terr., Kl.

15 Tage m. Flug ab Hamburg (Juli/August)

pro Person ab € **2300,-** (Honeymoon-Special)



TUI ReiseCenter

Holstenstr. 10, 25335 Elmshorn, Tel. 04121/23350,
Am Markt 10, 25355 Barmstedt, Tel. 04123/904901
E-Mail: elmshorn1@tui-reisecenter24.de
www.tui-reisecenter24.de/elmshorn1

Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise ...

So ändern sich die Zeiten. Die Hochzeitsreise galt früher eher als Privileg, und selbst im vorletzten Jahrhundert war sie nur sehr begüterten Kreisen vorbehalten. Mittlerweile „flittern“ schätzungsweise drei Viertel aller Paare nach der Trauung. Kein Wunder, schließlich lockt der Zauber südländischer Paradiese oder Glanz eines Luxushotels.

Viele Veranstalter bieten mittlerweile spezielle Arrangement für Frischvermählte. Selbst wenn meist die Hochzeitsreise nicht mehr die erste gemeinsame Reise ist, so bleibt sie doch etwas Besonderes, Einmaliges. Ob nun Karibik, Städtereise oder Autotour – eine umsichtige Planung ist der Grundstock für unvergessliche Tage.

Deshalb gilt:

- frühzeitig den Urlaubstermin mit dem Arbeitgeber abklären.
- die Buchung im Reisebüro vornehmen. (ca. 4 bis 6 Monate vor Abreise)
- die Gültigkeit der Pässe bzw. der Personalausweise überprüfen und gegebenenfalls rechtzeitig neu beantragen (Wartezeit ca. 4 bis 5 Wochen). Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Ausweispapiere erst nach der Eheschließung beantragen können. Sie sollten sich daher vor der Buchung beim Einwohnermeldeamt erkundigen.
- Reiseschecks, Devisen und Bargeld besorgen. Die Scheckkarte nicht vergessen.
- Erforderliche Impfungen vornehmen lassen, sowie Reiseapotheke (wichtig:

Tabletten für Magen-Darmerkrankungen, Schmerz- und Grippemittel, Medikamente für Versorgung kleinerer Wunden und gegen Sonnenbrand) zusammenstellen.

- An eine zusätzliche Urlaubsrankenversicherung bzw. die Versichertenkarte der Krankenkasse denken.
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen.

- Aktuellen Sprach- und Reiseführer einkaufen.
- Film- und Fotomaterial besorgen.
- Bei Autoreise: Grüne Versicherungskarte, Mitglieds-karte und gegebenenfalls Schutzbrief eines Automobil-clubs oder einer Versicherungsgesellschaft einpacken. Aktuelle Straßenkarten mitnehmen.

Tipps rund ums Hochzeitsauto

Ob Cadillac, Rolls-Royce oder weiße Hochzeitskutsche, buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag - vor allem, wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll. Je eher Sie buchen, um so besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl

dafür erhalten Sie z.B. durch eine Sitzprobe und das kurze Üben des Ein- und Aussteigens beim Besuch Ihres Autoverleihs.

Damit am Hochzeitstag nichts schiefgeht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte, und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fahren übrigens höchstens 15-20 km/h.

Wir fahren Sie in´s Glück!



Foto: Lichtblick Fotoatelier

**Mit der Hochzeitskutsche
auf den Weg ins Glück
zu einem fairen Preis!**



Familie Lahann

Hauptstraße 32
25584 Holstenniendorf
Telefon: 04827-3425
Fax: 04827-999341

www.planwagen-lahann.de
claus.lahann@online.de

Lieben Sie alte Traditionen? – Hochzeitsbräuche

Dann versuchen Sie es doch mal mit den Hochzeitsbräuchen Ihrer Urgroßeltern.

Poltern

Es beginnt mit dem Polterabend. Er ist uns schon aus alter Zeit überliefert. Gepoltert wird nach altem Brauch mit Porzellan und Steingut. Glasscherben dagegen bringen kein Glück. Mit dem Klirren sollen böse Geister vertrieben werden. Und je mehr Porzellan zerschmissen wird, um so mehr Glück wird das Brautpaar haben. Aufkehren müssen Sie als Brautpaar, denn gemeinsames Kehren verheißt künftigen Ehefrieden.

Gemeinsamkeit

Beim gemeinsamen Zersägen eines Baumstammes oder dem gemeinsamen Anschneiden Ihrer Hochzeitstorte symbolisieren Sie zukünftiges gemeinsames Handeln.

Blumen streuen

Beim Auszug aus der Kirche streuen Kinder Blumen und Blütenblätter, um damit Ihnen als Brautpaar Glück zu bringen. Der als Fruchtbarkeitssymbol geltende Brauch des Reisstreuens wird heute übrigens nicht mehr so gerne gesehen.



Braut entführen

Ihr bester Freund entführt Ihre Braut. Sie müssen die beiden in einem Gasthaus ausmachen und Ihre Angetraute durch Zahlen der Zeche freikaufen.

Brautstrauß werfen

Sie als Braut werfen Ihren Brautstrauß in die Runde Ihrer unverheirateten Freundinnen. Diejenige, die ihn fängt, soll dann bald selbst heiraten.

Schleiertanz

Beim letzten Tanz versuchen Ihre Freundinnen, das größte Stück Ihres Schleiers zu erhaschen und abzureißen. Nach einem alten Aberglauben wird diese dann die nächste Braut.

Türschwelle

Selbstverständlich tragen Sie als Bräutigam Ihre Liebste nach der Hochzeitsfeier über die Türschwelle. So haben die fremden Hausgeister unter der Schwelle keine Chance, mit Ihrer Braut in Berührung zu kommen.



Möchten Sie einen Hochzeitsbaum pflanzen?

Es gibt ihn, diesen 4-Punkteplan des Mannes: Heiraten, ein Haus bauen, ein Kind zeugen und einen Baum pflanzen. Und das Standesamt kann Ihnen dabei zum Teil behilflich sein.

Sie können durchaus auch einen Baum pflanzen, wenn Sie nicht glücklicher Eigentümer eines Grundstückes sind. Die Stadtverwaltung stellt Grünflächen zur Verfügung und organisiert die Veranstaltung, bei der Sie mit anderen Brautpaaren zusammen Ihren Hochzeitsbaum pflanzen können. Diese Aktion findet jedes Jahr im November statt. Sie können zwischen folgenden Baumarten wählen:

- Eiche
- Linde
- Ahorn
- Vogelkirsche
- Hainbuche
- Rotbuche.

Über die Pflanzaktion informieren wir Sie automatisch bei der Anmeldung zur Eheschließung. Sollten Sie vorher schon Interesse daran haben, oder Sie möchten vielleicht sogar einen Baum verschenken (z.B. an Paare, die ihre silberne Hochzeit feiern), wenden Sie sich bitte jederzeit an uns. Die Kosten für so einen Baum betragen zur Zeit 35,-€ (Stand Februar 2008).

Es handelt sich hierbei um einen schönen Brauch, der unserer Umwelt hilft und uns etwas zur Seite stellt, was mit uns wachsen kann.

Dieser Brauch stammt im Übrigen aus dem 17. Jahrhundert und entstand im 30jährigen Krieg.

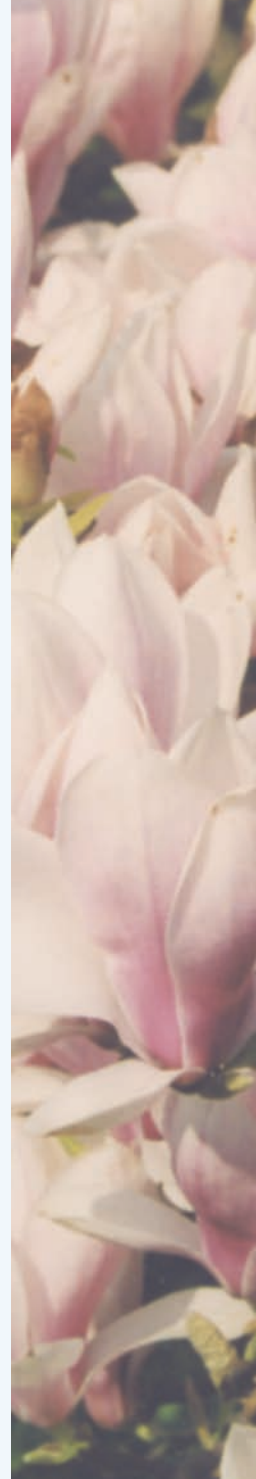
Die Menschen wurden nach dem Krieg gezwungen, die verwüsteten Wälder wieder aufzuforsten. Selbst junge Hauswirte mussten vor der Eheschließung eine bestimmte Anzahl junger Eichenbäume anpflanzen. Auf diese Weise sollten die Menschen die Wunden des Krieges heilen.

Und heute ist dieser Brauch wieder groß im Kommen, denn immer mehr Menschen möchten der Natur etwas Gutes tun.

Mitte der 70er Jahre wurde der Brauch von dem Verschönerungsverein Bederkesa im Landkreis Elbe-Weser-Dreieck wieder ins Leben gerufen. Die Tradition blühte auf und viele Gemeinden zogen nach. Aus diesem Grund können Sie auch in Elmshorn heute Ihren Hochzeitsbaum pflanzen.



Foto: Lichtblick Fotoatelier



Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen? Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdienner erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungsmehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch anre-

ten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.

2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeiterparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst um-

ziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdiener aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erbensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage. Eine besondere Form der kapitalbildenden Lebensversicherung ist die Versicherung auf verbundene Leben. Hier sind immer zwei Personen in einem Vertrag versichert.

Außerdem eignen sich die Risiko- und die kapitalbildende Lebensversicherung zur Absicherung von Bankbürgschaften und Krediten, ja sind oft sogar Bedingung für ihre Gewährung.

Verantwortung tragen heißt vorsorgen

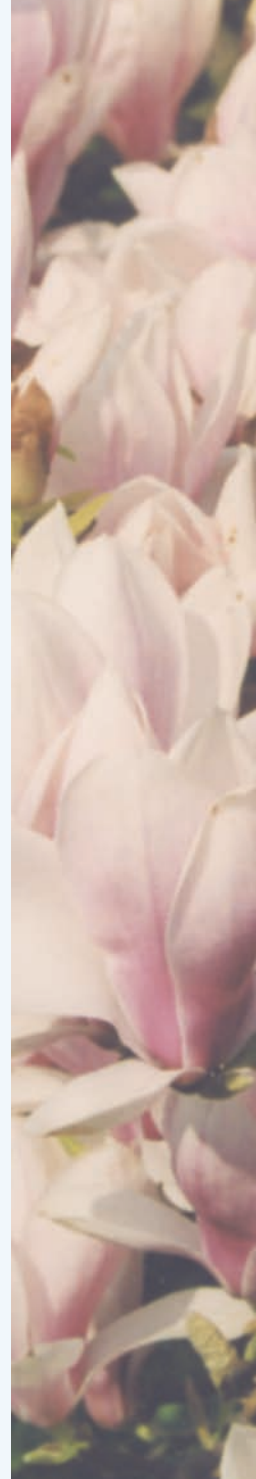
Sie machen die Familie erst vollständig und haben ihr

ganzes Leben noch vor sich – Ihre Kinder. Noch sind sie Baumeister in der Sandkiste oder gründen mit Puppenkindern ihre erste Familie. Schnell kommt dann die Schule, die Ausbildung beginnt, dann verlassen die Kinder das Haus, finden Partner und denken ans Heiraten ...

Es gibt sinnvolle und preiswerte Versicherungen, mit denen Sie Ihren Kindern den Weg ins Leben von Geburt an sichern können. Sorgen Sie vor – gegen Unfall und Krankheitsfälle, aber auch für eine gesicherte Ausbildung. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird.

Sehr schnell geht es dann um die Gründung eines eigenen Hausstandes. Von der Mietsicherheit bis zur Wohnungseinrichtung – alles hat seinen Preis. Wie schön, wenn dann vorgesorgt ist und die Wohnung auch mit neuen Dingen eingerichtet werden kann. Die Heiratsversicherung gibt Ihren Kindern den finanziellen Spielraum, den man braucht, um die eigenen vier Wände zu gestalten.

Bei Heirat – spätestens jedoch mit Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes – wird das Geld ausgezahlt. Sowohl die Ausbildungs- als auch die Heiratsversicherung bieten eine sehr gute Möglichkeit, das Kindergeld sinnvoll zu nutzen, indem Sie es in die Zukunft Ihrer Kinder investieren.



Benimmregeln im Überblick

Wenn ein königliches Brautpaar einlädt, weiß jeder der Anwesenden genau, was sich bei so einem wichtigen Ereignis gehört und was auf jeden Fall zu vermeiden ist. Alles läuft nach ganz bestimmten Regeln ab, und allenfalls in Hollywoodfilmen wird einmal durchgespielt, wie es wäre, wenn jemand aus der Reihe tanzt. Ein Nein am falschen Ort zur falschen Zeit zum Beispiel hat katastrophale Folgen. Das Preisschild unter der Schuhsohle ruft einiges Gelächter hervor, wenn sich der Bräutigam in der Kirche bei der Segnung niederkniet. Und wenn die Blumenkinder statt mit Rosenblättern mit Kakteen werfen, ist das auch nicht die gerade feine Art! Natürlich muss nicht jede Hochzeitsgesellschaft so sehr auf die Etikette achten wie die High Society, doch ein paar Gepflogenheiten sollten dennoch eingehalten werden.

- Scherben bringen Glück – aber nur von Porzellan und Keramik, keinesfalls aus Glas, das hat beim **Polterabend** nichts zu suchen.
- Was die **Aussteuer** betrifft, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges geändert. Die Braut braucht nicht mehr Unmengen Tischwäsche zu besticken und ist schon gar nicht dafür zuständig, die gesamte Aussteuer in die Ehe mitzubringen. Für die **Kosten** der Feier waren früher allein die Brauteltern zuständig, heute legen für gewöhnlich beide Familien zusammen oder das Brautpaar finanziert das Fest ganz allein.
- Hinreichend bekannt aus Kino und Fernsehen ist der **Einzug** der Braut in die Kirche, begleitet vom Brautvater oder einem Brautführer und dem Hochzeitsmarsch. Am Altar erwartet der Bräutigam seine Liebste schon sehnsüchtig. Etwas gängiger ist es bei uns, dass das Paar gemeinsam einzieht. Vorweg gehen Brautjungfern und Blumenkinder, die übrigens nicht älter als acht Jahre sein sollten.
- Ob Oldtimer oder Ente, das **Hochzeitsauto** fährt nie schneller als mit 40 km/h durch die Stadt. Den Anfang des Zuges macht hier wiederum das Hochzeitspaar.
- Was die **Kleidung** betrifft, geben Braut und Bräutigam den Trend vor. Das bedeutet auch: Trägt die Braut ein langes Kleid, dürfen auch die anderen weiblichen Gäste in einem langen Kleid erscheinen. Wählt sie allerdings ein kurzes Kleid, sind lange Roben tabu! Gleiches gilt für die Herren. Sie sollten sich vorher erkundigen, ob der Bräutigam einen Smoking trägt, wenn nicht, bleiben auch die weiteren Smokings besser im Schrank.
- Sie sitzt **rechts**, er **links**; das gilt für die gesamte Hochzeitszeremonie in der Kirche, im Standesamt sowie beim Empfang und Essen. Auch bei der **Hochzeitstafel** sollte eine gewisse Sitzordnung eingehalten werden. Dem Brautpaar steht der geschmückte Platz in der Mitte zu. Daneben dürfen Eltern und Schwiegereltern Platz nehmen, wobei die Mutter der Braut samt Partner neben dem Bräutigam sitzt und der Vater des Bräutigams mit Partnerin neben der Braut.
- **Reden** werden gehalten, wenn alle Gäste am Tisch sitzen. Den Anfang macht der Brautvater oder der Bräutigam, nach gebührendem Abstand können weitere Redner folgen. Achtung: Kein Vortrag sollte länger als vier Minuten dauern!
- Der erste **Tanz** des Abends gehört ausschließlich dem Brautpaar. Ob es nun der traditionelle Wiener Walzer oder etwas anderes ist, entscheiden Begabung und Vorliegen.
- Wie hoch die **Hochzeitstorte** zu sein hat, ist nicht vorgeschrieben. Nur eine Zutat darf auf keinen Fall fehlen: Marzipan. Denn Mandeln symbolisieren Glück in der Liebe. Serviert wird die Torte entweder nachmittags oder um Mitternacht. Anschneiden muss sie das Brautpaar zusammen, beide halten das Messer gemeinsam. Dann darf jemand anderes weitermachen. Manch einer achtet auch darauf, wer beim Anschneiden die Hand oben hat – angeblich soll derjenige auch in der Ehe führen...

- Das Brautpaar darf sich von der Hochzeitsgesellschaft still und heimlich, also „auf Französisch“, verabschieden, während die Gäste weiter feiern. Es kann sich aber auch laut umjubelt in die Flitterwochen schicken lassen. Natürlich darf das Brautpaar auch auf seinem Fest bleiben und muss sich nicht unbedingt in die Flitterwochen verabschieden.
- Ist der große Tag vorbei, bleiben noch die Geschenke.

Denn diese werden für gewöhnlich erst nach der Feier ausgepackt. Deshalb sollte auch jeder Gast darauf achten, dass die Glückwunschkarte gut am Geschenk befestigt ist, damit das Brautpaar die Präsente auch zuordnen kann. Und noch ein Tipp: Hochzeitsgeschenke dürfen auf keinen Fall weiterverkauft werden, das bringt Unglück! Dann lieber ein Geschirrhandtuch zuviel!

Ich liebe ihn wie am ersten Tag

Das ist das Gedicht, das eine Frau ihrem Mann zum Hochzeitstag reimte.

„Acht Jahre sind nun schon verronnen
 seit unsere Ehe hat begonnen,
 ich bin noch glücklich, bin noch froh,
 und glaub bestimmt es bleibt auch so.
 Ich wünsch` mir keinen anderen Mann,
 weil meiner ach so vieles kann.
 Ist was kaputt, macht er es heil,
 dauert´s manchmal auch ´ne Weil,
 und hab` ich Kummer und Sorgen,
 bei ihm fühl` ich mich geborgen,
 und sollt` mein Schatz mich nochmals fragen,
 ob werden will ich seine Frau,
 ich würd´ laut ein „Ja“ ihm sagen,
 das weiß ich ganz genau!“

Is dat een Grund?

Hermann ut Elmshorn vertellt öberall, dat he sich scheeden laten will. Sein Frau gefallt em bich mehr, seggt he. De Frau geiht jeden Obend vun de een Kneipe in de anner Kneipe.

„Mann o Mann“, seggt Hermanns Fründ Gustav.
 „Denn drinkt se jo woll, de Frau, wat -?“ „Nee“, seggt Hermann, „dat deiht se nich ...“ „Dat deiht se nich?“ fragt Gustav. „Wie is dat denn möglich – se dringt nich un geiht trotzdem in de Kneipen ...?“
 „Wat will se denn doar?“

„Na, dat is doch kloar“, seggt Hermann,
 „se söcht doch mi ... !!“

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind

– auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos: Foto Design Soyka, Lichtblick Fotoatelier, Foto Hillebrand
 Titelbild: Foto Design Soyka, Titelgestaltung: Grafikdesignerin Jacqueline deZanè

25335058 / 1. Auflage / 2008



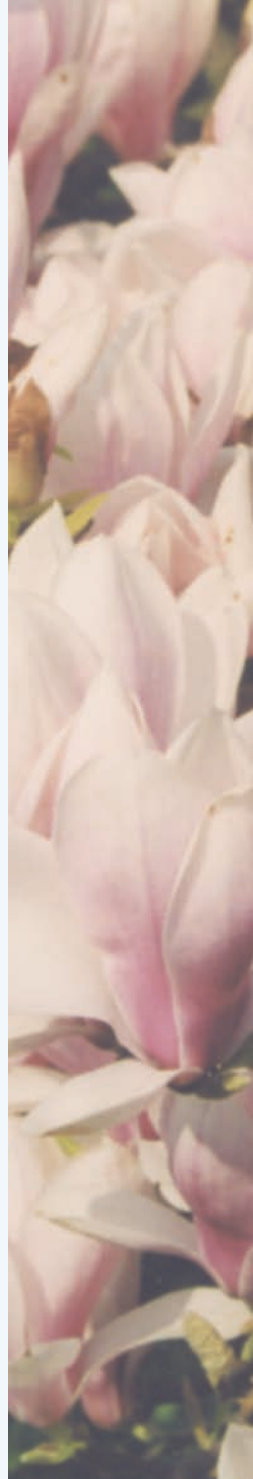
WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33 / 3 84-0

Telefax +49 (0) 82 33 / 3 84-1 03

info@weka-info.de • www.weka-info.de



Die hohe
Kunst der Fotografie

Hochzeit

Ob am Ort Ihrer Feier,
an der Kirche, im heimischen Garten oder in unseren Studios.
Besuchen Sie uns gerne und sehen sich die Vielzahl unserer Mustermappen an.
Machen Sie sich ein Bild von unserer Art der Hochzeitsfotografie und sichern
Sie sich rechtzeitig einen Termin für Ihre Trauung.



Neben klassischen Portraitaufnahmen, spontaner Fotografie und
Reportagebildern, bieten wir auch Gruppenaufnahmen an.

